

# GEMEINDE EGELSBACH

Gemeindevertretung



Egelsbach, 08.12.2022

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 12. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Mittwoch, 07.12.2022, 19:04 Uhr bis 22:00 Uhr  
im Raum 25 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Dinca, Georg (WGE)

#### Anwesend:

Friedberger, Tobias (CDU)  
Zscherneck, Claudia (SPD)  
Alarcon Werner, Tobias (GRÜNE)  
Dr. Böhmer, Wiegbert (GRÜNE)  
Boll, Peter (FDP)  
Bopp, Harald (GRÜNE)  
Ehrhard, Stefan (GRÜNE)  
El Manfalouty, Omar (SPD)  
Eßer, Harald (GRÜNE)  
Fink, Helmut (WGE)  
Dr. Friedrich, Jörg (SPD)  
Gebhardt, Natalie (CDU)  
Görich, Daniel (SPD)  
Hahn, Ulrich (GRÜNE)  
Jaxt, Hans-Joachim (SPD)  
Klose, Andrzej (GRÜNE)  
Kobe, Thomas (CDU)  
Kölle, Stefan (WGE)  
Locherer, Erwin (CDU)  
Merkler, Carolin (GRÜNE)  
Müller, Manfred (WGE)  
Pena Pena, Pilar (GRÜNE)  
Schweitzer, Andreas (FDP)  
Vogt, Axel (FDP)  
Wurm, Sascha (CDU)  
Zscherneck, Christoph (SPD)

ab 19:25 - 22:00 Uhr

ab 19:29 - 22:00 Uhr

#### Entschuldigt fehlen:

Strobel, Jörg (GRÜNE)  
Kuhn, Michael (FDP)  
Anthes, Marcel (CDU)  
Gasper, Marc (SPD)

#### Vom Gemeindevorstand anwesend:

Wilbrand, Tobias  
Hesse, Uwe (GRÜNE)  
Becker, Valentin (FDP)  
Bergerhausen, Klaus Dieter (CDU)  
Braukmann-Best, Inge (WGE)  
Görich, Jörg (SPD)  
Kühnel, Herbert (GRÜNE)

Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlen:

Von der Verwaltung anwesend:

Schreiber, Thomas (Schriftführung)  
Ciftci, Zoere  
Weinert, Thomas

Vor Eröffnung der Gemeindevertretersitzung findet eine aktuelle Fragestunde für die Bürgerschaft zu allgemein interessierenden, die Gemeinde Egelsbach betreffenden, nicht in der Tagesordnung behandelten Themen statt. – Es gibt keine aktuellen Fragen aus der Bürgerschaft. –

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Georg Dinca eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:04 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 25 Mitglieder anwesend. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Es liegen keine Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig genehmigt:

# Tagesordnung

## öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
- 1.1 des Vorsitzenden
- 1.2 des Gemeindevorstandes
2. Anfragen an den Gemeindevorstand
3. Aktuelle Fragen aus der Gemeindevertretung
4. Grundsatzentscheidung und Vergabebeschluss über die Beschaffung eines Kassen- und Zugangskontrollsystems für das Freibad der Gemeinde Egelsbach (VL-91/2022  
1. Ergänzung)
5. Zusätzliche Bezuschussung der SG Egelsbach 1874 e. V.
- 5.1 ÄAntrag zu VL 127/2022 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN betr. Zusätzliche Bezuschussung der SG Egelsbach 1874 e.V. zu den Energiekosten 2023
- 5.2 ÄAntrag zu VL 127/2022 der CDU-Fraktion betr. Zusätzliche Bezuschussung der SG Egelsbach 1874 e. V. zu den Energiekosten 2023
- 5.3 Zusätzliche Bezuschussung der SG Egelsbach 1874 e.V. zu den Energiekosten 2023 (VL-127/2022)
6. Zuschüsse an die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.06.2015 (VL-130/2022)
7. Waldwirtschaftsplan 2023 (VL-133/2022)
8. Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes sowie Änderung von Haushaltsmitteln ab 2023 (VL-145/2022)
9. Anträge des Jugendparlaments
- 9.1 Antrag 2022-02 des Jugendparlaments vom 15.11.2022, betr. "Anpassung der Satzung des Jugendparlaments Egelsbach" (geänderte Fassung)
- 9.2 IFA ÄAntrag zum Antrag 2022-02 betr. Anpassung der Satzung des Jugendparlaments Egelsbach, Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Egelsbach
10. Anträge der Fraktionen
- 10.1 Mini-Solarkraftwerke
- 10.1.1 Antrag 2022-03 der FDP-Fraktion vom 13.10.2022, betr. "Auflage eines Förderprogramms von Mini-Solaranlagen für die Egelsbacher Bürger"
- 10.1.2 Antrag 2022-02 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2022, betr. "Minisolarkraftwerke für alle gemeindlichen Gebäude" (geänderte Fassung)
- 10.1.3 Antrag 2022-05 der CDU-Fraktion vom 08.11.2022, betr. "Prüfantrag für die Nutzung von Mini-Solarkraftwerken und Solarthermie für die Liegenschaften der Gemeinde Egelsbach"
- 10.2 CDU-Fraktion

- 10.2.1 Antrag 2022-04 der CDU-Fraktion vom 08.11.2022,  
betr. "Investitionspakt Sportstätten nicht einstellen"
- 11. 1. Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Egelsbach (VL-141/2022  
2. Ergänzung)
- 12. Haushalt 2023
- 12.1 Haushaltsplan 2023 - Anpassung Muster 8 "Gesamtfinanzhaushalt" 2023 (VL-166/2022)
- 12.2 1. Änderung zum Haushaltsentwurf 2023 (VL-126/2022)
- 12.3 2. Änderung zum Haushaltsplan 2023: Sperrvermerk Rathausanbau (VL-168/2022)
- 12.4 Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2023
- 12.4.1 Finanzhaushalt (Investitionen)
- 12.4.1.1 I0102014-Rathaus Anbau
- 12.4.1.1.1 HH-Antrag 2022-01 der CDU-Fraktion vom 15.11.2022,  
betr. "KST I0102014 Ausbau Rathaus"
- 12.4.1.2 I0410018-Vereinslagerhalle
- 12.4.1.2.1 HH-Antrag 2022-02 der CDU-Fraktion vom 15.11.2022,  
betr. "KST I0410018 Vereinslagerhalle"
- 12.4.1.2.2 HH-Antrag 2022-01 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom  
17.11.2022,  
betr. "Investitionsplan"
- 12.4.1.3 I0410021-Sanierung Bürgerhaus
- 12.4.1.3.1 HH-Antrag 2022-01 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom  
17.11.2022,  
betr. "Investitionsplan"
- 12.4.1.3.2 HH-Antrag 2022-05 der SPD-Fraktion vom 13.11.2022,  
betr. "KST 0410021 Sanierung Bürgerhaus"
- 12.4.1.4 I0802022-Dr. H.Schmidt-Halle, energetische Erneuerung
- 12.4.1.4.1 HH-Antrag 2022-04 der SPD-Fraktion vom 13.11.2022,  
betr. "KST 0802022 energetische Erneuerung Dr.-H.-Schmidt-  
Halle"
- 12.4.1.5 I1001005-Grundstücke, Erwerb von Grundstücken
- 12.4.1.5.1 HH-Antrag 2022-01 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom  
17.11.2022,  
betr. "Investitionsplan"
- 12.4.1.5.2 HH-Antrag 2022-02 der WGE-Fraktion  
betr. Erwerb von Grundstücken
- 12.4.1.6 I1002082-Gemeindeeigene Wohnungsbaugesellschaft
- 12.4.1.6.1 HH-Antrag 2022-01 der SPD-Fraktion vom 13.11.2022,  
betr. "Wohnungsbaugesellschaft"
- 12.4.1.7 I1201020-Gemeindestraßen, Erneuerung Rheinstr.
- 12.4.1.7.1 HH Antrag 2022-01 der WGE Fraktion  
betr. Straßenbaumaßnahmen
- 12.4.1.8 I1201021-Gemeindestraßen, Erneuerung Langener Str.

- 12.4.1.8.1 HH Antrag 2022-01 der WGE Fraktion  
betr. Straßenbaumaßnahmen
- 12.4.1.9 I1201026-Gemeindestraßen, Erneuerung Heidelberger Str.
- 12.4.1.9.1 HH-Antrag 2022-01 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom  
17.11.2022,  
betr. "Investitionsplan"
- 12.4.1.9.2 HH Antrag 2022-01 der WGE Fraktion  
betr. Straßenbaumaßnahmen
- 12.4.1.10 I1201027-Gemeindestraßen, Umsetzung Radwegkonzept
- 12.4.1.10.1 HH-Antrag 2022-03 der SPD-Fraktion vom 06.12.2022,  
betr. "Schulweg Bayerseich" geänderte Fassung
- 12.4.2 Anträge zum Ergebnishaushalt
- 12.4.2.1 HH-Antrag 2022-06 der SPD-Fraktion vom 29.11.2022  
betr. "Entsorgung von Windeln"
- 13. Haushaltsreden der Fraktionen
- 14. Haushalt 2023 - Beschlussfassung über den Gesamthaushalt
- 15. Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2023 (VL-120/2022)

# Sitzungsverlauf

## öffentliche Sitzung

<b>1.</b>	<b>Mitteilungen</b>
-----------	---------------------

<b>1.1</b>	<b>des Vorsitzenden</b>
------------	-------------------------

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Gv. Georg Dinca (WGE) begrüßt nochmals die Anwesenden auch im Namen des Vorsitzenden Jörg Strobel (GRÜNE) der sich für die heutige Sitzung krankheitsbedingt entschuldigt. Im Namen des Vorsitzenden lädt Gv. Dinca die Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk im Nachgang an die Sitzung ein.

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Gv. Georg Dinca (WGE) informiert die anwesenden Mitglieder, dass der ehemalige Gemeindevertreter Wolfgang Klein (LINKE) verstorben ist und gedenkt seiner.

<b>1.2</b>	<b>des Gemeindevorstandes</b>
------------	-------------------------------

Bürgermeister Wilbrand teilt mit, dass es in den Mitteilungen des Gemeindevorstandes eine Ergänzung zur Kreis- und Schulumlage gibt.

<b>2.</b>	<b>Anfragen an den Gemeindevorstand</b>
-----------	---

Es liegen keine Anfragen aus der Gemeindevertretung vor.

<b>3.</b>	<b>Aktuelle Fragen aus der Gemeindevertretung</b>
-----------	---

Gv. Claudia Zscherneck (SPD) fragt nach dem Schaukasten am Point-Saint-Esprit-Platz und dessen Nutzung. Bürgermeister Wilbrand informiert, dass der Schaukasten dem Städtepartnerschaftsverein gehört und dieser auch künftig wieder dafür genutzt wird.

Gv. Georg Dinca (WGE) stellt die Rückfrage bezüglich des Hoppers und der damit verbundenen Einstellung des Anruf-Sammel-Taxi's. Bürgermeister Wilbrand gibt die Rückmeldung, dass das AST nach seinen Informationen zum Jahresende nach der Übergangszeit eingestellt wird.

<b>4.</b>	<b>Grundsatzentscheidung und Vergabebeschluss über die Beschaffung eines Kassen- und Zugangskontrollsystems für das Freibad der Gemeinde Egelsbach</b>	<b>VL-91/2022 1. Ergänzung</b>
-----------	--	------------------------------------

### Beschluss:

1. Im Zuge der Digitalisierung der Gemeindeverwaltung sowie der Optimierung der Prozesse wird für das Freibad der Gemeinde Egelsbach ein medienbruchfreies, automatisiertes Kassen- und Zugangskontrollsystem eingerichtet. Sämtliche "Kassiertätigkeiten" werden fortan über ein Online-Ticketverkauf sowie zwei "vor Ort" zur Verfügung stehenden, intuitiven Kassenautomaten abgewickelt.
2. Die Einrichtung dieses Systems ist mit der eventuell bevorstehenden Sanierung des Freibades abzustimmen, die Projekte sind jedoch grundsätzlich getrennt voneinander zu betrachten. Die Umsetzung des Projektes soll in Abhängigkeit von Lieferfristen und Verfügbarkeiten bis zum 16. April 2023 abgeschlossen sein. Der Dauerkartenvorverkauf 2023 erfolgt anschließend.
3. Der Dauerkartenvorverkauf 2023 (inkl. 10% Frühbucherrabatt) soll nach Abschluss des Projektes stattfinden. Der in §2 der Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde

Egelsbach definierte Zeitraum des Vorverkaufs (01.12. Vorjahr bis letzter Werktag vor Badöffnung) wird dementsprechend zeitlich verschoben.

4. Der Vergabe über die Beschaffung eines Kassen- und Zugangskontrollsystems inklusive notwendiger Infrastruktur- und Elektroarbeiten (u.a.: Überdachung des Eingangsbereiches für die Drehkreuze, Schaffung eines separaten Ausgangsbereiches, Bau einer Überdachung für die Kassenautomaten) für das Freibad der Gemeinde Egelsbach wird zugestimmt. Die wesentlichen Rahmenbedingungen der Vergabe sind den Erläuterungen zu entnehmen. Der prognostizierte finanzielle Rahmen beläuft sich hierbei summarisch auf EUR 190.000,-.
5. Die Zuschlagserteilung (Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters) wird auf die Fachdienste 1.3 - Verwaltung und Politik, Fachdienst 2.3 Liegenschaften, Sport & Kultur und Fachdienst 3.3 Bauen und Umwelt in Abstimmung mit der Firma KommunalUp übertragen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>5.</b>	<b>Zusätzliche Bezuschussung der SG Egelsbach 1874 e. V.</b>
<b>5.1</b>	<b>ÄAntrag zu VL 127/2022 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN betr. Zusätzliche Bezuschussung der SG Egelsbach 1874 e.V. zu den Energiekosten 2023</b>

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Beschlusstext des vorliegenden Antrags wird wie folgt geändert:

Die SG Egelsbach 1874 e.V. erhält für das Jahr 2023 neben dem jährlichen Zuschuss zum allgemeinen Betreiben der DHS-Halle in Höhe von 47.400,00 Euro einen weiteren Zuschuss in Höhe von 30.000,00 Euro, um die zu erwartenden Energiekostensteigerungen der von der SG Egelsbach 1874 e.V. betriebenen Liegenschaften zu kompensieren.

Der Zuschuss wird bei den jährlichen Haushaltsplanberatungen überprüft.

Beim Prüfen des Zuschusses werden gegebenenfalls niedriger ausfallende Energiekosten und entsprechende Förderprogramme berücksichtigt. Die Gemeinde behält sich vor, die daraus abgeleiteten Ersparnisse der SG Egelsbach 1874 e.V. mit dem Zuschuss der Gemeinde zu verrechnen und entsprechende Kürzungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n) (9x GRÜNE, 2x SPD, 5x CDU, 4x WGE, 2x FDP),

3 Gegenstimme(n) (3x SPD),

0 Stimmenthaltung(en)

<b>5.2</b>	<b>ÄAntrag zu VL 127/2022 der CDU-Fraktion betr. Zusätzliche Bezuschussung der SG Egelsbach 1874 e. V. zu den Energiekosten 2023</b>
------------	--

Beschluss:

Bei dem Antrag wird am Ende der Satz gestrichen:

„Der Zuschuss wird bei den jährlichen Haushaltsplanberatungen überprüft.“

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n) (5x CDU),

12 Gegenstimme(n) (1x GRÜNE, 5x SPD 4x WGE, 2x FDP),

8 Stimmenthaltung(en) (8x GRÜNE)

<b>5.3</b>	<b>Zusätzliche Bezuschussung der SG Egelsbach 1874 e.V. zu den Energiekosten 2023</b>	<b>VL-127/2022</b>
------------	---	--------------------

Gv. Georg Dinca (WGE) lässt über den geänderten Hauptantrag abstimmen.

Beschluss:

Die SG Egelsbach 1874 e.V. erhält für das Jahr 2023 neben dem jährlichen Zuschuss zum allgemeinen Betreiben der DHS-Halle in Höhe von 47.400,00 Euro einen weiteren Zuschuss in Höhe von 30.000,00 Euro, um die zu erwartenden Energiekostensteigerungen der von der SG Egelsbach 1874 e.V. betriebenen Liegenschaften zu kompensieren. Der Zuschuss wird bei den jährlichen Haushaltsplanberatungen überprüft.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n) (9x GRÜNE, 5x SPD, 4x WGE, 2x FDP)

5 Gegenstimme(n) (5x CDU),

0 Stimmenthaltung(en)

<b>6.</b>	<b>Zuschüsse an die Karneval-Gesellschaft 1937 Egelsbach e.V. und Kerbgemeinschaft Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.06.2015</b>	<b>VL-130/2022</b>
-----------	--	--------------------

Beschluss:

Es wird wie folgt beschlossen:

Die Kerbgemeinschaft Egelsbach erhält für die Durchführung der Veranstaltung 2022 einen Zuschuss von 7.500,- €. Der Betrag wird dem Deckungskreis 2 entnommen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>7.</b>	<b>Waldwirtschaftsplan 2023</b>	<b>VL-133/2022</b>
-----------	---------------------------------	--------------------

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Waldwirtschaftsplan 2023 wird durch die Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>8.</b>	<b>Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes sowie Änderung von Haushaltsmitteln ab 2023</b>	<b>VL-145/2022</b>
-----------	---	--------------------

Beschluss:

1. Das als Anlage beigefügte aktualisierte Spielplatzkonzept wird zur Kenntnis genommen und beschlossen.
2. Ab dem Jahr 2023 werden Haushaltsmittel der Kostenstelle Spielplätze 0606035/6165000 in Höhe von 15.000 €, sowie auf der Kostenstelle I 060612 in Höhe von 45.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>9.</b>	<b>Anträge des Jugendparlaments</b>
-----------	-------------------------------------



Maxima Trabert vom Jugendparlament erläutert den Antrag des Jugendparlaments.

Gv. Hans-Joachim Jaxt (SPD) nimmt ab sofort an der Sitzung teil. Es sind jetzt **26 Stimmberechtigte** Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Gv. Claudia Zscherneck (SPD) unterstreicht den Standpunkt der SPD-Fraktion zum Antrag des Jugendparlaments und begründet den interfraktionellen Antrag.

Gv. Andreas Schweitzer (FDP) nimmt ab sofort an der Sitzung teil. Es sind jetzt **27 Stimmberechtigte** Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

<b>9.1</b>	<b>Antrag 2022-02 des Jugendparlaments vom 15.11.2022, betr. "Anpassung der Satzung des Jugendparlaments Egelsbach" (geänderte Fassung)</b>
------------	---

Gv. Geort Dinca (WGE) stellt den Antrag auf Abstimmung der einzelnen Punkte des Antrags analog zur Sitzung des HFA. Hierzu gibt es keine Einwände.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen,

die Satzung des Jugendparlaments Egelsbach in folgenden Hinsichten anzupassen.

1. Nachfolgeregelung der Delegierten der Wilhelm-Leuschner-Schule: Die Delegierten der WLS bleiben im Amt bis neue Delegierte bestimmt worden sind.
2. Wahlverfahren für den Vorstand des Jugendparlaments: Wenn einzelne Mitglieder des Vorstands zurücktreten werden auch nur die einzelnen Ämter neu gewählt. Die Wahlen finden in geheimer Wahl statt.
3. Losverfahren bei gleicher Stimmzahl zur Wahl des Jugendparlaments: Alle Nachrückerplätze sollen bei Stimmgleichheit in Zukunft direkt bei der Stimmauszählung gelöst werden.
4. Entschädigungssatzung: Eine Anpassung der Sitzungsgelder an die Sitzungsgelder der Senioren- und Kindergartenkommission auf 18€ pro Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

**Punkt 1:**

25 Ja-Stimme(n),  
0 Gegenstimme(n),  
0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 2:**

25 Ja-Stimme(n),  
0 Gegenstimme(n),  
0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 3:**

25 Ja-Stimme(n),  
0 Gegenstimme(n),  
0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 4:**

7 Ja-Stimme(n) (1x GRÜNE, 3x SPD, 3x FDP),  
19 Gegenstimme(n) (7x GRÜNE, 3x SPD, 5x CDU, 4x WGE),  
1 Stimmenthaltung(en) (1x GRÜNE)

<b>9.2</b>	<b>IFA ÄAntrag zum Antrag 2022-02 betr. Anpassung der Satzung des Jugendparlaments Egelsbach, Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Egelsbach</b>
------------	---

Beschluss:

**Ziffer 4. des Antrags wird wie folgt geändert:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Entschädigungssatzung wird hinsichtlich § 3 Aufwandsentschädigung Ziffer (1) dahingehend geändert, dass die Mitglieder des Jugendparlaments je Sitzungsteilnahme einen Betrag i.H.v. 12,00 EUR erhalten.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n) (7x GRÜNE, 6x SPD, 5x CDU, 4x WGE),  
4 Gegenstimme(n) (1x GRÜNE, 3x FDP),  
1 Stimmenthaltung(en) (1x GRÜNE)

<b>10.</b>	<b>Anträge der Fraktionen</b>
<b>10.1</b>	<b>Mini-Solarkraftwerke</b>
<b>10.1.1</b>	<b>Antrag 2022-03 der FDP-Fraktion vom 13.10.2022, betr. "Auflage eines Förderprogramms von Mini-Solaranlagen für die Egelsbacher Bürger"</b>

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen,

den Gemeindevorstand wird beauftragt die Anwendbarkeit eines Förderprogrammes für die private Anschaffung von Mini-Solaranlagen im Gemeindegebiet Egelsbach zu prüfen und einen Entwurf zu erarbeiten.

Die maximale Förderbetrag soll 10.000 € nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n) (3x FDP),  
24 Gegenstimme(n) (9x GRÜNE, 6x SPD, 5x CDU, 4x WGE),  
0 Stimmenthaltung(en)

<b>10.1.2</b>	<b>Antrag 2022-02 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2022, betr. "Minisolarkraftwerke für alle gemeindlichen Gebäude" (geänderte Fassung)</b>
---------------	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Alle kommunalen Gebäude werden mit sog. Minisolarkraftwerken(\*) ausgestattet, sofern sie mindestens die Voraussetzungen unter 2. erfüllen.
2. Die Prüfung auf Eignung umfasst insbesondere
  - eine bauliche Eignung am Gebäude (Balkon, Fassade) oder in direkter Nähe des Gebäudes (Garagendach, Anbau o.ä.),
  - eine verschattungsfreie Ausrichtung der Module nach Süden,
  - ein geschätzter Mindest-Stromverbrauch tagsüber von ca. 600 Watt.

3. Die Investitionssumme von 6.000 € für voraussichtlich 6 Anlagen wird in den Haushalt 2023 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n) (9x GRÜNE, 6x SPD, 5x CDU, 4x WGE),  
3 Gegenstimme(n) (3x FDP),  
0 Stimmenthaltung(en)

<b>10.1.3</b>	<b>Antrag 2022-05 der CDU-Fraktion vom 08.11.2022, betr. "Prüfantrag für die Nutzung von Mini-Solarkraftwerken und Solarthermie für die Liegenschaften der Gemeinde Egelsbach"</b>
---------------	--

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, der Gemeindevorstand möge prüfen

1. Welche und wie viele Liegenschaften der Gemeinde Egelsbach für die Installation eines Mini-Solarkraftwerkes in Frage kommen. Folgende Kriterien sind dabei zu berücksichtigen
  - a. Das primär die Liegenschaften ins Auge gefasst werden, bei denen eine Grundlast von min. 600 W an Energieverbrauch vorliegt.
  - b. Es ist darauf zu achten, ob eine optimale Ausrichtung des Mini-Solarkraftwerkes (in Richtung Süden, ohne Beschattung) gegeben ist. Dabei können neben Dachflächen auch Boden und Garagen Flächen Berücksichtigung finden.
2. Des Weiteren bitten wir um Prüfung, für welche Liegenschaft, eine Ergänzung des Mini-Solarkraftwerkes, mit einer Solarthermie-Anlage, möglich und von Nutzen ist.
3. Es gilt zu prüfen und zu beziffern, welcher Kostenaufwand für die Ertüchtigung der Anlagen (Anlage + Elektroinstallation) von Nöten ist. Die Kosten werden in den Haushalt 2023 für eine Umsetzung in 2023 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n) (8x GRÜNE, 6x SPD, 5x CDU, 4x WGE),  
3 Gegenstimme(n) (3x FDP),  
1 Stimmenthaltung(en) (1x GRÜNE)

<b>10.2</b>	<b>CDU-Fraktion</b>
-------------	---------------------

<b>10.2.1</b>	<b>Antrag 2022-04 der CDU-Fraktion vom 08.11.2022, betr. "Investitionspakt Sportstätten nicht einstellen"</b>
---------------	---

Beschluss:

die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand setzt sich bei den Bundestagsabgeordneten des Kreis Offenbach dafür ein, dass im Rahmen der Beratungen für den Bundeshaushalt 2024 erneut Mittel für das „Investitionspaket Sportstätten“ eingestellt werden, und bittet um eine Stellungnahme.
2. Der Gemeindevorstand legt dazu den jeweiligen Bundestagsabgeordneten des Kreis Offenbach (Siehe Liste) eine aus der Investitionsplanung erstellte Kostenaufstellung der erforderlichen Investitionsmaßnahmen in die kommunalen Sportstätten vor und bittet um Weitergabe an den Bundesfinanzminister.
3. Der Gemeindevorstand berichtet der Gemeindevertretung über die jeweiligen Antworten der Bundestagsabgeordneten.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n) (9x GRÜNE, 5x CDU),  
13 Gegenstimme(n) (6x SPD, 4x WGE, 3x FDP),  
0 Stimmenthaltung(en)

<b>11.</b>	<b>1. Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Egelsbach</b>	<b>VL-141/2022 2. Ergänzung</b>
------------	--	-------------------------------------

Beschluss:

1. Die beigefügte 1. Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Egelsbach wird beschlossen.
2. Die Investitionsmaßnahme I0503010 „Containeranlage Flüchtlingsunterkunft“ wird in das Investitionsprogramm 2022 aufgenommen. Das geänderte Investitionsprogramm 2022 wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.</b>	<b>Haushalt 2023</b>	
<b>12.1</b>	<b>Haushaltsplan 2023 - Anpassung Muster 8 "Gesamtfinanzhaushalt" 2023</b>	<b>VL-166/2022</b>

Beschluss:

Der „Gesamtfinanzhaushalt 2023“ wird im Zuge der 1. Änderung des vom Gemeindevorstand vorgelegten Entwurfs der Haushaltssatzung und Haushaltsplans inkl. Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 gemäß der in der Anlage vorliegenden finalen Fassung abgeändert.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.2</b>	<b>1. Änderung zum Haushaltsentwurf 2023</b>	<b>VL-126/2022</b>
-------------	--	--------------------

Beschluss:

Der vom Gemeindevorstand vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes inkl. Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wird wie in der Anlage (1) aufgeführt geändert.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.3</b>	<b>2. Änderung zum Haushaltsplan 2023: Sperrvermerk Rathausanbau</b>	<b>VL-168/2022</b>
-------------	--	--------------------

Bürgermeister Wilbrand erläutert die Vorlage und deren Notwendigkeit.

Beschluss:

1. Auf die Investitionsnummer I 0102014 Rathaus Anbau wird ein Sperrvermerk gelegt.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bis zur letzten Sitzungsrunde vor den Sommerferien 2023 ein Konzept vorzulegen, in dem der aktuelle und der zukünftige Raumbedarf dargestellt und begründet wird. Darüber hinaus wird eine detaillierte Kostenaufstellung inkl. Wirtschaftlichkeitsanalyse im Vergleich zum Status quo vorgelegt. Die Gemeindevertretung entscheidet nach der Vorlage des Konzepts inkl. Wirtschaftlichkeitsanalyse darüber, ob der Sperrvermerk aufzuheben ist.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4</b>	<b>Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2023</b>
-------------	---

Die Sitzung wird um 20:11 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:18 Uhr nach 7 minütiger Pause fortgesetzt.

<b>12.4.1</b>	<b>Finanzhaushalt (Investitionen)</b>
---------------	---------------------------------------

<b>12.4.1.1</b>	<b>I0102014-Rathaus Anbau</b>
-----------------	-------------------------------

<b>12.4.1.1.1</b>	<b>HH-Antrag 2022-01 der CDU-Fraktion vom 15.11.2022, betr. "KST I0102014 Ausbau Rathaus"</b>
-------------------	---

Beschluss:

Der Ansatz der Kostenstelle I0102014 wird von 1.000.000€ auf 0€ gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.2</b>	<b>I0410018-Vereinslagerhalle</b>
-----------------	-----------------------------------

<b>12.4.1.2.1</b>	<b>HH-Antrag 2022-02 der CDU-Fraktion vom 15.11.2022, betr. "KST I0410018 Vereinslagerhalle"</b>
-------------------	--

Beschluss:

Der Ansatz der Kostenstelle I0410018 wird von 300.000€ auf 0€ gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.2.2</b>	<b>HH-Antrag 2022-01 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 17.11.2022, betr. "Investitionsplan"</b>
-------------------	--

Der stellv. Vorsitzende Georg Dinca (WGE) informiert, dass die inhaltlich zusammengefassten Anträge der Fraktionen B'90/DIE GRÜNEN und WGE in einzelnen Punkten abgestimmt werden.

Beschluss:

Der Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird wie folgt angepasst:

1. **I0410018 Vereinslagerhalle** – Der Ansatz 2023 in Höhe von 300 Tsd. Euro wird in das Jahr 2024 geschoben.
2. I0410020 Sanierung Bürgerhaus - Der Ansatz 2023 in Höhe von 210 Tsd. Euro wird in das Jahr 2024 und der Ansatz im Finanzplan 2024 in Höhe von 2,8 Millionen Euro wird in das Jahr 2025 geschoben.
3. I1001005 Grundstücke, Erwerb von Grundstücken - Der Ansatz 2023 in Höhe von 990 Tsd. Euro wird gestrichen.
4. I1201026 Gemeindestraßen, Erneuerung Heidelberger Str. - Der Ansatz im Finanzplan 2024 in Höhe von 1,08 Millionen Euro wird gestrichen.

Die Aufwendungen für Zinsen, Abschreibungen und Tilgung sind entsprechend zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.3</b>	<b>I0410021-Sanierung Bürgerhaus</b>
<b>12.4.1.3.1</b>	<b>HH-Antrag 2022-01 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 17.11.2022, betr. "Investitionsplan"</b>

Beschluss:

Der Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird wie folgt angepasst:

1. I0410018 Vereinslagerhalle – Der Ansatz 2023 in Höhe von 300 Tsd. Euro wird in das Jahr 2024 geschoben.
2. **I0410020 Sanierung Bürgerhaus** - Der Ansatz 2023 in Höhe von 210 Tsd. Euro wird in das Jahr 2024 und der Ansatz im Finanzplan 2024 in Höhe von 2,8 Millionen Euro wird in das Jahr 2025 geschoben.
3. I1001005 Grundstücke, Erwerb von Grundstücken - Der Ansatz 2023 in Höhe von 990 Tsd. Euro wird gestrichen.
4. I1201026 Gemeindestraßen, Erneuerung Heidelberger Str. - Der Ansatz im Finanzplan 2024 in Höhe von 1,08 Millionen Euro wird gestrichen.

Die Aufwendungen für Zinsen, Abschreibungen und Tilgung sind entsprechend zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.3.2</b>	<b>HH-Antrag 2022-05 der SPD-Fraktion vom 13.11.2022, betr. "KST 0410021 Sanierung Bürgerhaus"</b>
-------------------	--

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die im Finanzplan 2024 unter der Kostenstelle 0410021 angesetzten Mittel in Höhe von 2.800.000 € für die energetische Sanierung des Bürgerhauses, sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dieser Vermerk ist so lange aufrechtzuerhalten, bis eine plausible Wirtschaftlichkeitsberechnung welche das Alter und die Bausubstanz berücksichtigt den Entscheidungsgremien vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.4</b>	<b>I0802022-Dr. H.Schmidt-Halle, energetische Erneuerung</b>
<b>12.4.1.4.1</b>	<b>HH-Antrag 2022-04 der SPD-Fraktion vom 13.11.2022, betr. "KST 0802022 energetische Erneuerung Dr.-H.-Schmidt-Halle"</b>

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die im Haushalt 2023 unter der Kostenstelle 0802022, als Teilbetrag einer energetische Erneuerung der Dr. Horst Schmidt Halle angesetzten Mittel in Höhe von 500.000 €, welche mit zusätzlichen 2.000.000 € im Finanzplan 2024 stehen und sich damit ein Gesamtkostenvolumen von 2.500.000 € ergibt. Sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis eine plausible Wirtschaftlichkeitsberechnung welche das Alter und die Bausubstanz berücksichtigt den Entscheidungsgremien vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 9 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.5</b>	<b>I1001005-Grundstücke, Erwerb von Grundstücken</b>
<b>12.4.1.5.1</b>	<b>HH-Antrag 2022-01 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 17.11.2022, betr. "Investitionsplan"</b>

Beschluss:

Der Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird wie folgt angepasst:

1. I0410018 Vereinslagerhalle – Der Ansatz 2023 in Höhe von 300 Tsd. Euro wird in das Jahr 2024 geschoben.
2. I0410020 Sanierung Bürgerhaus - Der Ansatz 2023 in Höhe von 210 Tsd. Euro wird in das Jahr 2024 und der Ansatz im Finanzplan 2024 in Höhe von 2,8 Millionen Euro wird in das Jahr 2025 geschoben.
3. **I1001005 Grundstücke**, Erwerb von Grundstücken - Der Ansatz 2023 in Höhe von 990 Tsd. Euro wird gestrichen.
4. I1201026 Gemeindestraßen, Erneuerung Heidelberger Str. - Der Ansatz im Finanzplan 2024 in Höhe von 1,08 Millionen Euro wird gestrichen.

Die Aufwendungen für Zinsen, Abschreibungen und Tilgung sind entsprechend zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.5.2</b>	<b>HH-Antrag 2022-02 der WGE-Fraktion betr. Erwerb von Grundstücken</b>
-------------------	---

Der Antrag ist Obsolet.

<b>12.4.1.6</b>	<b>I1002082-Gemeindeeigene Wohnungsbaugesellschaft</b>
<b>12.4.1.6.1</b>	<b>HH-Antrag 2022-01 der SPD-Fraktion vom 13.11.2022, betr. "Wohnungsbaugesellschaft"</b>

Gv. Daniel Görich (SPD) gibt eine Stellungnahme zu gestelltem Antrag der SPD-Fraktion ab und zieht in diesem Zusammenhang den Antrag zurück.

<b>12.4.1.7</b>	<b>I1201020-Gemeindestraßen, Erneuerung Rheinstr.</b>
<b>12.4.1.7.1</b>	<b>HH Antrag 2022-01 der WGE Fraktion betr. Straßenbaumaßnahmen</b>

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die im Investitionsprogramm nachfolgend aufgeführten Ansätze sind mit einem Sperrvermerk zu versehen:

Investition	Name	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan
		2023	2024	2025
<b>I1201020</b>	<b>Erneuerung Rheinstr.</b>	<b>-3.750.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>I1201021</b>	<b>Erneuerung Langener Str.</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.950.000,00</b>
<b>I1201026</b>	<b>Erneuerung Heidelberger Str.</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.080.000,00</b>	<b>0,00</b>

Die Sperrvermerke können aufgehoben werden, wenn folgende für die Entscheidung relevanten Unterlagen der Gemeindevertretung vorgelegt werden:

- Vorlage des von der Gemeinde beauftragten Verkehrskonzepts
- Eine von der Verwaltung erstellte Prioritätenliste über den aktuellen Zustand der genannten Straßen

Ein Kriterienkatalog, aus dem nachvollzogen werden kann, wie der Zustand von Straßen zu bewerten ist

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.8</b>	<b>I1201021-Gemeindestraßen, Erneuerung Langener Str.</b>
<b>12.4.1.8.1</b>	<b>HH Antrag 2022-01 der WGE Fraktion betr. Straßenbaumaßnahmen</b>

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die im Investitionsprogramm nachfolgend aufgeführten Ansätze sind mit einem Sperrvermerk zu versehen:

Investition	Name	Ansatz	Finanzplan	Finanzplan
		2023	2024	2025
<b>I1201020</b>	<b>Erneuerung Rheinstr.</b>	<b>-3.750.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>I1201021</b>	<b>Erneuerung Langener Str.</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.950.000,00</b>
<b>I1201026</b>	<b>Erneuerung Heidelberger Str.</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.080.000,00</b>	<b>0,00</b>

Die Sperrvermerke können aufgehoben werden, wenn folgende für die Entscheidung relevanten Unterlagen der Gemeindevertretung vorgelegt werden:

- Vorlage des von der Gemeinde beauftragten Verkehrskonzepts
- Eine von der Verwaltung erstellte Prioritätenliste über den aktuellen Zustand der genannten Straßen

Ein Kriterienkatalog, aus dem nachvollzogen werden kann, wie der Zustand von Straßen zu bewerten ist

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.9</b>	<b>I1201026-Gemeindestraßen, Erneuerung Heidelberger Str.</b>
<b>12.4.1.9.1</b>	<b>HH-Antrag 2022-01 der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 17.11.2022, betr. "Investitionsplan"</b>

Gv. Manfred Müller (WGE) hat eine Rückfrage an die Antragstellerin zu einer Inhaltlichen Frage. Gv. Ulrich Hahn (GRÜNE) beantwortet die Rückfrage.

Beschluss:



Der Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird wie folgt angepasst:

1. I0410018 Vereinslagerhalle – Der Ansatz 2023 in Höhe von 300 Tsd. Euro wird in das Jahr 2024 geschoben.
2. I0410020 Sanierung Bürgerhaus - Der Ansatz 2023 in Höhe von 210 Tsd. Euro wird in das Jahr 2024 und der Ansatz im Finanzplan 2024 in Höhe von 2,8 Millionen Euro wird in das Jahr 2025 geschoben.
3. I1001005 Grundstücke, Erwerb von Grundstücken - Der Ansatz 2023 in Höhe von 990 Tsd. Euro wird gestrichen.
4. **I1201026 Gemeindestraßen**, Erneuerung Heidelberger Str. - Der Ansatz im Finanzplan 2024 in Höhe von 1,08 Millionen Euro wird gestrichen.

Die Aufwendungen für Zinsen, Abschreibungen und Tilgung sind entsprechend zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.1.9.2</b>	<b>HH Antrag 2022-01 der WGE Fraktion betr. Straßenbaumaßnahmen</b>
-------------------	---

Der Antrag ist Obsolet

<b>12.4.1.10</b>	<b>I1201027-Gemeindestraßen, Umsetzung Radwegkonzept</b>
------------------	--

<b>12.4.1.10.1</b>	<b>HH-Antrag 2022-03 der SPD-Fraktion vom 06.12.2022, betr. "Schulweg Bayerseich" geänderte Fassung</b>
--------------------	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Haushalt 2023 wird ergänzt um die Position „Sicherer Schulweg Bayerseich“ im Investitionsplan.
2. Als vorläufige Investitionssumme sind 50.000 €. Die Konkretisierung der notwendigen Investitionssumme ist durch den zuständigen Fachdienst zu ermitteln.
3. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsnummer I1201027 „Gemeindestraßen, Umsetzung Radwegekonzept“. Dieser Ansatz wird um 50.000€ reduziert.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.4.2</b>	<b>Anträge zum Ergebnishaushalt</b>
---------------	-------------------------------------

<b>12.4.2.1</b>	<b>HH-Antrag 2022-06 der SPD-Fraktion vom 29.11.2022 betr. "Entsorgung von Windeln"</b>
-----------------	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Es werden Mittel i.H.v. 7.600,0 Euro für die Durchführung einer Testphase von 6 Monaten zur kostenfreien Entsorgung von Windeln eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>13.</b>	<b>Haushaltsreden der Fraktionen</b>
------------	--------------------------------------

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden werden diesem Protokoll beigelegt.

<b>14.</b>	<b>Haushalt 2023 - Beschlussfassung über den Gesamthaushalt</b>
------------	---

Beschluss:

1. Die Vorlage des Gemeindevorstandes betr. der Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Egelsbach für das Haushaltsjahr 2023 in der durch die 1. und 2. Änderung zum Haushalt 2023 geänderten und durch die vorstehend (TOP 12) beschlossenen Anträge zusätzlich geänderten Fassung wird beschlossen.
2. Die Vorlage des Gemeindevorstandes betr. des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2022 – 2026 der Gemeinde Egelsbach (§ 101 Abs. 3 HGO i. V. m. § 9 Abs. 2 GemHVO) in der durch die 1. und 2. Änderung zum Haushalt 2023 geänderten und durch die vorstehend (TOP 12) beschlossenen Anträge zusätzlich geänderten Fassung wird beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2022 – 2026 (§ 101 Abs. 4 HGO i. V. m. § 9 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>15.</b>	<b>Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2023</b>	<b>VL-120/2022</b>
------------	---	--------------------

Beschluss:

Es wird beschlossen:

Der der Beschlussvorlage als Anlage beigelegte Entwurf der Hebesatzsatzung für das Jahr 2023 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Gv. Georg Dinca schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:00 Uhr.

Georg Dinca  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Thomas Schreiber  
Schriftführung

Rede des Fraktionsvorsitzenden von Bündnis90/DIE GRÜNEN in Egelsbach (Uli Hahn) anlässlich der Verabschiedung des Haushalts 2023 in der Gemeindevertretersitzung am 7. Dezember 2022

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeindevorstandes,  
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse  
sehr geehrte Damen und Herren aus der Bürgerschaft,

und natürlich: liebe Kolleginnen und Kollegen aus der unserem Gremium und aus dem JuPa.

„Sparen, Sparen, Sparen – so lautet die wenig besinnliche Devise zur Vorweihnachtszeit in Egelsbach“

So stand es als Eingangszeile im Kommentar der Langener Zeitung vom vergangenen Samstag zum Haupt- und Finanzausschuss vor genau einer Woche.

Lassen Sie mich damit also mit diesem Zitat beginnen. Es sind klare Worte! Ich komme darauf noch im Verlauf meiner Worte noch zurück.

Zunächst - bedankt sich unsere Fraktion beim Gemeindevorstand inklusive unseres Bürgermeisters und bei allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung herzlich dafür, dass Sie bzw. Ihr uns wiederum mit Motivation, Leidenschaft und Augenmaß durch das sich zu Ende neigende Verwaltungsjahr manövriert habt.

Das laufende, aber bald vergangene Verwaltungsjahr war durch zwei Krisen – Stichwort Corona – Stichwort Ukraine - geprägt, die in der Zusammenballung wohl in Egelsbach noch nicht bewältigen waren und die Mitarbeiter der Verwaltung, aber

auch uns, wir Bürgerinnen, Bürger und Einwohner von Egelsbach, vor erhebliche Herausforderungen gestellt haben. Unser Dank für den besonnenen, zielgerichteten und damit erfolgreichen Umgang mit den Herausforderungen gilt daher auch ausdrücklich den Egelsbacher Bürgerinnen und. Unsere grüne Fraktion möchte sich in diesem Zusammenhang für das große Signal der Solidarität und Hilfsbereitschaft bedanken, das die Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger den verzweifelten Menschen in der Ukraine gesendet haben und weiterhin senden. Wenn es drauf ankommt, halten die Egelsbacherinnen und Egelsbacher eben zusammen!

Dies weckt bei uns die Zuversicht, dass ein effektives Gemeindemanagement auch in nächsten Jahr gelingen wird. Gute Seeleute beweisen sich bekanntermaßen im Sturm.

Hier gilt es insbesondere die auf uns alle zwingend zukommende Unterbringungsmöglichkeit von voraussichtlich knapp 100 Geflüchteten im nächsten Jahr zu bewerkstelligen. Aus den Erfahrungen von 2015 und 2016 lernend, hat die Gemeindeverwaltung konzeptionell reagieren können. Da ersichtlich nicht alle Geflüchtete in bestehenden festen Einrichtungen untergebracht werden können, muss erneut auf ein Containerdorf zurück gegriffen werden. Das braucht Planung, Zeit und Mittel. Wir reden hier immerhin über einen Betrag von einer knappen Million Euro.

Unser ausdrücklicher Dank gebührt vor diesem Hintergrund auch Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung, die in einer sehr kurzfristig anberaumten Sondersitzung vor drei Wochen in beeindruckender Zahl zusammenkamen und die finanziellen Rahmenbedingungen für die Umsetzung dieser humanitären Maßnahmen schon im Haushalt 2022 sicherstellen konnten.

Zusammenfassend stellt unsere Fraktion fest: Verwaltung, Politik und vor allem Bürgerinnen und Bürger in Egelsbach haben das Jahr 2022 gut gemeistert.

Aber worüber reden wir heute an dieser Stelle? Nichts weniger als die finanzielle Zukunft der Gemeinde! Richten wir unseren Blick also dorthin.

Lassen Sie mich auf mein Eingangszitat zurückkommen, ich wiederhole es gerne an dieser Stelle:

„Sparen, Sparen, Sparen – so lautet die wenig besinnliche Devise zur Vorweihnachtszeit in Egelsbach“

Der Entwurf zum Haushalt 2023 und die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde bis 2025 liegen vor.

Nicht nur die Planung der laufenden Ausgaben 2023 sondern auch insbesondere das umfangreiche potenzielle Investitionsprogramm wurde auch den Bürgern im Rahmen der Bürgerversammlung Anfang November zur Kenntnis und Diskussion gestellt.

Der Fachdienst Finanzen hat ein „ausgefuchstes“ Planungsinstrument auf Excel-Basis zur Verfügung gestellt. Vielen herzlichen Dank! Denn damit können Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und Politik klar und unmissverständlich die finanzielle Entwicklung der Gemeindefinanzen und damit der möglichen Auswirkungen auf die Steuerlast der Egelsbacher Bürgerschaft simulieren. Meine langgedienten Fraktionskollegen teilen mir mit, dass dies in dieser Form, aber auch mit der damit verbundenen Offenheit und Transparenz, und der Chance auf eine konsequenten Folgenabschätzung erstmalig in der Geschichte der Egelsbacher Haushaltsplanungen und -entscheidungen ermöglicht wurde.

Das Ergebnis: jedes Mitglied der Gemeindevertretung und jede interessierte Bürgerin und Bürger sind im Bilde und werden damit in die Lage versetzt, die Diskussion auf sachlicher Grundlage und einer möglichst vertieften Informationsbasis zu führen.

Und vergessen wir bitte an dieser Stelle nicht: zu einer solchen Transparenz braucht es auch MUT. Den MUT – ich sage es mal jetzt so salopp - den Leuten reinen Wein einzuschenken, Ihnen klar zu machen, was ansteht und wie sich das für uns alle hier in der Gemeinde entwickeln kann. Für diesen Mut zur klaren Kante möchte sich unsere Fraktion bei unserem Bürgermeister, Gemeindevorstand und dem Fachdienst Finanzen an dieser Stelle auch ausdrücklich bedanken.

So mancher Bürgerin, so manchem Bürger wird mit der aktuellen Diskussion zu den Investitionen der Gemeinde wieder ins Gedächtnis gerufen, dass Festlegung die Gemeindefinanzen, sprich Haushalt, Ausfluss der kommunalen Selbstverwaltung ist, also wir – die Bürgerinnen und Bürger - vertreten durch die Mitglieder der Gemeindeverwaltung – dies selbst in der Hand haben. Mit diesem Recht geht natürlich die Pflicht zum verantwortlichen Umgang mit unseren Gemeindefinanzen einher. Dieser Verantwortung stellen wir uns gerne.

Wir haben mit dem Haushaltsentwurf 2023 erneut – und das, wenn ich recht informiert bin, das siebte Mal in Folge – einen ausgeglichenen Haushalt vorliegen. Wahrscheinlich kann dies 2024 auch gelingen. Die große Angst vor der Rezession scheint momentan – wenn man den Einschätzungen der Wirtschaftsinstitute folgt – etwas vom Tisch zu sein.

Wir Grünen wünschen uns von unserer Gemeindeverwaltung, aber auch von diesem Gremium hier in der Zukunft die noch intensivere Gestaltung der bekannten, zumeist schon beantragten oder sogar schon beschlossenen Themen zur Verbesserung des

Klimaschutzes in Egelsbach. Als Klimaschutzgemeinde erst Recht. Wir gehen davon aus, dass es uns in der Gemeindevertretersitzung gelungen ist, einen Haushalt 23 mit Augenmaß zu verabschieden. Daher sehen wir gute Voraussetzung dafür.

Wir haben als grüne Fraktion uns an dieser Stelle bereits mehrfach für effektive und transparente Führung der Gemeinde durch unseren Bürgermeister und sein Team bedankt. Wir setzen weiterhin volles Vertrauen in unseren Bürgermeister und seine Mitarbeiter! Ein „gesunder“ Haushalt 2023 wird die Grundlage dafür bereiten. Geht es also an!

Vielen Dank!

# Haushaltsrede

05.12.22 22:25

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Worum geht es in diesem Haushalt? Ich glaube es ist kein Geheimnis, dass Egelsbach nicht im Geld schwimmt. Was macht man, wenn man nicht im Geld schwimmt und gut wirtschaftet? Man spart?! Selbstverständlich. Aber wenn man nur spart und nur auf jede Einsparung achtet, was passiert dann? Nehmen wir uns ein Unternehmen als Beispiel. Sie sparen. Investieren nicht mehr in neue Produkte, nicht mehr in ihre Maschinen, nicht mehr in ihre Mitarbeitenden, nicht mehr in ihre Infrastruktur. Sie werden pleitegehen. Ganz sicher. Projekte verzögern oder nicht umsetzen kostet uns am Ende mehr Geld.

Vielleicht später, als wenn sie nicht gespart hätten, aber sie gehen pleite. Was macht ein guter Unternehmer? Er spart. Aber er investiert auch an den Richtigen Stellen.

Was bedeutet das für unseren Gemeindehaushalt? Wir müssen sparen, aber auch wenige Mittel clever investieren. Lassen sie mich ein Beispiel geben, was wir als nicht clever empfinden und uns dann noch drei Beispiele aus diesem Haushalt anschauen, in denen wir es besser gemacht haben.

1. Unser Bürgermeister will 2,7 Millionen Euro in einen Rathausneubau investieren. Im kommenden Jahr beginnend. Mit allen Widrigkeiten, höhere Zinsen, Baukosten etc. Für einen Bau, der nicht voll belegt wird. Maximal zu 50%. Was wäre clever?  
Wir investieren einen kleinen Bruchteil dieser Summe in eine digitale Ausstattung und gehen den Weg, den fast alle Firmen gehen und arbeiten mit Mobilem Arbeiten und Shared Desk und sparen Flächen ein. Vom Bürgermeister wurde dies nicht mal untersucht. Zumindest konnten hierzu im Haupt- und Finanzausschuss keine Fragen beantwortet werden. Bitte zunächst die Hausaufgaben machen. Zudem kommen hier wieder die fragwürdigen Excellisten mit Zahlen gemäß der Präferenzen des Herrn Bürgermeisters zu den Projekten zum Tragen.

Wie wollen wir statt dessen Investieren:

1. Geld da investieren, wo das soziale Leben unseres Ortes stattfindet. Beispielsweise in den Vereinen. Wir haben heute - einstimmig, alle zusammen - Gelder für die Kerbgemeinschaft und die SGE bewilligt. Eine sehr gute Investition in unsere lebendige Vereinslandschaft (37.500€). Wie es beispielsweise auch eine Vereinslagerhalle tun würde. Mein Kollege Herr Jaxt hat dies bereits ausgeführt.
2. Kleine Gesten des Zusammenhalts für diejenigen die besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Für Pflegebedürftige und junge Familien. Hier stellen wir Geld für die Entsorgung von Windeln bereit (7.600€).
3. Für einen sicheren Schulweg von Bayerseich in den Ort stellen wir zunächst 50.000€ bereit. Dies hilft einigen unserer schwächsten Verkehrsteilnehmern.

Diese Maßnahmen sind gut investiert. Sie kosten keine 100.000€ in Summe. Dies sind gerade mal 3,5% von dem Geld, was der Herr Bürgermeister für den Rathausanbau ausgeben möchte und sie sind besser investiert. Sie sind eine Investition für die Egelsbacherinnen und Egelsbacher.

Wir danken allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit bei den Beratungen und das Ringen um den Besten Weg für Egelsbach. Insbesondere Danken wir für die Zustimmung zu vielen unserer Anträge.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und für die Arbeit an dem Haushalt und im gesamten Jahr 2022, welches erneut kein einfaches war.

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit wünsche ruhige Weihnachtsfeiertage und freue mich auf ein tolles 2023



Sehr geehrter Vorsitzender,  
Sehr geehrter Bürgermeister,  
sehr geehrte Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, der Verwaltung, und  
der Presse,  
werte Zuschauer,

Der Haushalt dieses Jahr ist richtungsweisend für die kommenden Jahre. Heute werden die Grundsteine gelegt, deren Auswirkungen wir erst in 2 bis 3 Jahren bemerken werden. Heute reden wir über den Beginn von Großprojekten, wie sie so in Egelsbach noch nicht angepackt wurden. Da wäre zum Beispiel das Schwimmbad, mit bis zu 10 Mio. € die höchste Investition, die dringende Sanierung der Infrastruktur mit den maroden Straßen, welche teilweise seit über einem Jahrzehnt geschoben werden, oder die Sanierung und Unterhaltung der Sportstätten. Das alles sind Dinge, die gemacht werden müssen um unser schönes Egelsbach so lebenswert zu erhalten wie es ist.

ABER wie leider so oft können wir natürlich nur das vorantreiben, was wir uns auch leisten können. Sollten wir alle Investitionen so angehen, wie sie uns vom Rathaus vorgelegt wurden, wären wir ab dem Jahr 2026 nahezu handlungsunfähig. Aus unseren verfügbaren Haushaltsmitteln müssten wir zum großen Teil Zinsen und Tilgung bezahlen. Und das für mindestens 30 Jahre! Außerdem würde die Grundsteuer planmäßig auf über 1100 Punkte hoch gesetzt werden! Das geht nicht! Das dürfen wir den Egelsbacherinnen und Egelsbachern nicht antun! Nur wie?

Der Bürgermeister hat sich das sehr einfach gemacht. Bei der Bürgerversammlung stellte er sein Investitionsplan vor und sagt, jetzt ist es an der Gemeindevertretung zu sparen. Natürlich hat er Recht und wir haben heute diese Entscheidungen zu treffen, aber ist es deshalb richtig? Wir sagen, Nein!

Ein solider Haushalt muss von der Verwaltungsseite vorbereitet und priorisiert werden. Wir als Gemeindevertreter sind nicht in der Lage abzuschätzen ob zum Beispiel die Rheinstraße oder die Langener Straße saniert werden müssen. Auch können wir derzeit nicht die Kapazitäten der Gemeinde abschätzen, um diese Projekte mit Mann und Frau Power zu unterfüttern.

Das ist nicht unsere Aufgabe! Zumal, wenn wir Anträge einbringen, direkt die Gegenargumentation kommen, warum wir grade diese Summen nicht streichen dürfen. Warum kann die Verwaltung also nicht gleich einen entsprechenden Vorschlag machen?

Wir haben schon früh darauf hingewiesen, dass für die Realisierung der Projekte klare Leitplanken gesetzt werden müssen. Insbesondere der finanzielle Rahmen muss dabei klar definiert werden. Tatsächlich hätte wir in unserem Haushalt ein Mittel, um diese Rahmenbedingungen zu definieren. Und zwar ein Haushaltssicherungskonzept. Nun ist im Haushalt zu lesen, das dies nicht notwendig ist. Da muss man sich doch die Frage stellen, wenn nicht jetzt, wann dann?

Daher möchten wir den Appell an Sie richten, dass wir alle, also Verwaltung, Gemeindevertretung und auch Vereine, aufhören müssen „wünsch dir was“ zu spielen. Wir befinden uns leider nicht in der Situation, in der wir entweder/oder Entscheidungen treffen können. Wir müssen uns bewusst darüber sein, dass wir alte Zöpfe abschneiden müssen und Projekte so planen, dass sie der finanziellen Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde gerecht werden damit wir die Bürgerinnen und Bürger unserer kleinen Gemeinde nicht überbelasten.

Wir werden sehen, was die kommenden Jahre bringen. Ich kann heute sagen, dass wir alles Mögliche tun werden, damit wir nicht in einer kaputt gesparten Gemeinde leben müssen. Aber wir werden nicht für die Wünschen einiger die Belastung aller Egelsbacherinnen und Egelsbacher in Kauf nehmen. Wir wollen auch in Zukunft die Erhöhung der Grundsteuer B vermeiden.

Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken. Bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen und bei der Verwaltung für ihre stete und zuverlässige Mit- und Zuarbeit. Einen ganz besonders großen Dank möchten wir an den Kämmerer der Gemeinde richten. Ich denke wir sind uns hier einig, ohne seine hervorragende Arbeit würde Egelsbach sicher schlechter dastehen. Dies noch einmal zu unterstreichen, ist uns ein besonderes Anliegen

Ebenfalls richte ich meinen Dank an die Presse für ihre unermüdliche Berichterstattung, auch bei langen Sitzungen, an die Fraktionen für ein gutes miteinander und zu guter letzt an meine eigenen Fraktion für die tolle Zusammenarbeit.

Vielen Dank

## Haushalt 2023

für das Protokoll der GV-Sitzung vom 07.12.2022

Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren,

es ist Tradition vor der Beschlussfassung eines Haushalts eine Rede zu halten. Alle Fraktionen pflegen seit gefühlten „Jahrhunderten“ diese Tradition. Allerdings kann man über die Sinnhaftigkeit von Haushaltsreden unterschiedliche Auffassungen haben.

Haushaltsreden haben eine Nachhaltigkeitsdauer von einigen Tagen und sie sind schneller vergessen als den Redner\*innen lieb ist.

Das einzig Interessante hierbei ist für den Bürgermeister und dem Gemeindevorstand nur der letzte Teil der Reden. Wird dem Haushalt zugestimmt oder wird die Zustimmung verweigert.

Dennoch lassen sie mich einige Ausführungen zu der aktuellen Vorlage des Haushaltsplans und insbesondere zum Investitionsprogramm machen.

Was uns hierbei bedenklich stimmt, ist die Tatsache, dass wir als Gemeindevertreter\*innen über die Prioritätensetzung der vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Investitionen befinden sollen. Und dass ohne die Kenntnis, des jeweiligen Zustandes der beabsichtigten Maßnahmen.

Gerade was die Erneuerung der Straßen, Rheinstraße und Langener Straße betrifft, fehlen uns Parlamentarier\*innen fundamentale Informationen, in welchem Zustand sich die Straßen befinden und nach welchen Kriterien der Straßenzustand bewertet wird. Nach dem heutigen Stand warten wir das Ergebnis ab.

Bei den Anträgen zur Dr. Horst-Schmidt-Halle und zum Bürgerhaus fehlte auch bei den anderen Fraktionen die Sach- und Fachkompetenz. Bei diesen Anträgen wird erst einmal eine Wirtschaftlichkeitsberechnung gefordert, bevor man zu einer endgültigen Entscheidung kommt. Gut, dass die entsprechenden Anträge heute angenommen wurden.

Ob es sich im Jahr 2023 rächt, dass der Ansatz zum Erwerb von Grundstücken auf 0 gesetzt wurde, wird sich zeigen. Wir wollten, den Ansatz um 490.000 € auf 500.000 € reduzieren. Hintergrund ist, dass wir der Gemeinde die Möglichkeit einräumen, auf Grundstücksangebote z.B. für Ausgleichsflächen und Bodenbevorratung reagieren zu können.

Weitere Investitionen – hierzu zählt auch der geplante Anbau Rathaus – sind für die kommenden Jahren eingeplant. Ob sie auch sinnvoll und finanzierbar sind, ist in jedem Einzelfall genau zu prüfen. Hierbei erwarten wir von der Verwaltung klare Aussagen zu Finanzierung und Wirtschaftlichkeit, der entsprechenden Maßnahmen.

Gerade in der aktuellen Finanzsituation bei zurzeit laufenden Zinsen muss es erlaubt sein, investive Maßnahmen zunächst zurückzustellen.

Unser Dank gilt auch dem Gemeindevorstand, dem Leiter des Fachdienstes, Herrn Thomas Weinert, mit seinem Team, sowie den Kolleginnen und Kollegen der übrigen Fachdienste, die maßgeblich an der Aufstellung des Haushalts 2023 mitgewirkt haben.

Im Namen der WGE spreche ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung unseren Dank aus, die das ganze Jahr über ihre Tätigkeit zum Wohle Egelsbachs ausüben und nicht immer im Rampenlicht der Gemeinde stehen.

Achso, der Bürgermeister möchte ja zum Ende einer Haushaltsrede wissen, ob wir dem Haushalt 2023 zustimmen.

Getreu dem Motto, dass es bei der WGE keinen Fraktionszwang gibt, warten wir das Ergebnis der Abstimmung ab.

Vielen Dank!!!

## Haushaltsrede 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Bürgermeister hat in der Bürgerversammlung den ehrenamtlichen Gemeindevertretern den Auftrag gegeben, die Investitionen für ihn zu priorisieren. Dabei haben wir mit dem letzten Haushalt für das Jahr 2022 von ihm bereits eine Projektplanung für die nächsten Jahre bekommen. Wir, von der FDP, haben dem zugestimmt, weil wir davon ausgegangen sind, das ist sein Fahrplan für die kommenden Jahre.

Eine wichtige Regel beim Priorisieren heißt:

Das machbare zuerst.

Wir haben heute viel über eine Vereinslagerhalle gesprochen. Diesen Beschluss hat die Gemeindevertretung erst im Sommer 2022 erneut bestätigt.

In der Projektplanung ist die Halle aufgeführt für den Fall, dass wir einen zweiten Bauingenieur einstellen. Möglicher Projektbeginn Q3-2023, Kostenansatz 300.000 €. Ebenfalls geplant und priorisiert für diese Zeit war eine zusätzliche Trainingshalle für die SGE, Kostenansatz 1.000.000 €.

Nun wäre es doch machbar, das Projekt Vereinshalle vorzuziehen?

Erst recht, wenn bereits ein klarer Auftrag vorliegt.

Passiert ist nichts.

Die Gemeinde muss bei ihren Investitionen sparen:

Wir sparen ja schon:

- Baumpflanzung auf dem Berliner Platz, beschlossen Sommer 2021, nicht umgesetzt
- Neugestaltung südlicher Kirchplatz, beschlossen 2018, erneut beschlossen 2020, nicht umgesetzt
- Umbau der Plätze rund um die Kreuzung Kirchstraße – Ernst-Ludwig-Straße, ein Millionenprojekt, von der Gemeindevertretung abgelehnt.

Auch fehlende personelle Kapazitäten sparen der Gemeinde Geld. Das führt aber auch dazu, dass wir einfach nichts umsetzen können, was vor der Zinserhöhung einfacher gewesen wäre.

Die Frage ist doch auch: „Was hat die Personalrochade im Rathaus eigentlich gebracht?“

Auch die neuen Fahrzeuge fürs Ordnungsamt haben wir 2022 eingespart. Die kommen erst nächstes Jahr. Gegen den Rat der Verwaltung wollten die Grünen Elektrofahrzeuge bestellen, weil die Gemeinde ja mit gutem Beispiel vorangehen soll. Schade, dass es nun auch noch länger dauert. Hier waren die Lieferschwierigkeiten klar absehbar, und teurer ist es zusätzlich geworden.

Es gibt halt nichts geschenkt. Jetzt muss die Gemeinde „kleinere Brötchen backen“. Der Gemeinde laufen für die lange geplanten Investitionen die Zinsen davon. Gleichzeitig sind die Baukosten deutlich gestiegen.

Dafür haben wir heute beschlossen, viele Projekte zu schieben. Eigentlich alles, was auf der Liste der Investitionen steht. Das liegt nicht daran, dass der Bürgermeister ohne Beschlüsse der Gemeindevertreter nichts machen kann. Fakt ist, es liegt daran, dass die Informationen fehlen, um die Projekte

bewerten zu können. Was ist notwendig? Was kann in der Ausführung reduziert werden?

Wie oben aufgezeigt, fehlt der FDP mittlerweile das Vertrauen, in die Umsetzung bzw. Verwirklichung der getroffenen Beschlüsse.

„Armes Egelsbach“

Einen „Lichtblick“ gibt es:

Die Klimakommune Egelsbach, mit nunmehr 4,5 Jahren Grünen Bürgermeister und 30% Grünen Gemeindevertretern hat es geschafft ein weiteres Projekt zur Energiewende auf den Weg zu bringen. 6 Minisolar-Kraftwerke, die bei 600 Watt Produktion abgeregelt werden, für die Gebäude der Gemeinde wurden beschlossen.

Wie lange es wohl dauert, bis diese montiert werden und funktionsfähig sind?

Vielleicht bekommen wir auch irgendwann einmal eine Einladung vom RMV, einen Übergabepunkt für eine Straßenbahn von Frankfurt nach Darmstadt auf den Egelsbacher Feldern zu errichten. Im Nahverkehrskonzept dient sich die Gemeinde als Standort an, diese hier einzurichten. Wenn es in ferner Zukunft einmal dazu kommt, werden die Egelsbacher diese, so wie beim Radschnellweg, mitfinanzieren dürfen.

Wir von der FDP-Egelsbach finden, die Prioritäten sind schlecht gewählt.

Die FDP-Fraktion stimmt dem Haushalt dennoch zu. Das liegt an nicht so sehr am Vertrauen, sondern an der heute auch schon angesprochenen Verantwortung, die wir für die Gemeinde empfinden.



Unser Dank geht an die Mitarbeiter der Verwaltung und im Bauhof, sowie den Kitas. Gerade wurde in Corona eine große Anstrengung erbracht.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Axel Vogt

FDP-Fraktionsvorsitzender

(es gilt das gesprochene Wort)